

SEHR AKTIV: DIE DGS SEKTION NIEDERBAYERN

Erfolgreiche Vortragsreihe



Mit dem Vortrag „Sonnenwärme macht unabhängig“ ging die 4-teilige Vortragsreihe „Solarenergie mit neuen Möglichkeiten“ am 17. März 2016 zu Ende. Auch bei dieser Veranstaltung fanden sich wieder viele interessierte Zuhörer im Saal des Schlappinger Hofes in Reisbach ein, wo Oskar Wolf von der DGS Franken, das Konzept der Solarthermie vorstellte.

Photovoltaikanlagen kennt fast jeder. Sie finden sich mittlerweile auf vielen Hausdächern in ganz Bayern. Die Solarthermie hingegen ist im Vergleich dazu relativ unbekannt. Wolf machte in diesem Zusammenhang auf die sinnvolle Kombination der beiden Techniken aufmerksam. Statt eine überdimensionierte PV-Anlage zu installieren, sei es oft sinnvoller, einen kleinen Teil der Dachfläche für eine solarthermische Anlage zu reservieren. Dies bringe im Gesamtkonzept „Haus“ oft einen höheren Nutzen als die ausschließliche Nutzung einer der beiden Methoden. Mit diesem Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten von Sonnenenergie beendet die DGS ihre Vortragsreihe und blickt auf vier interessante Abende zurück. Insgesamt gezeigt wurden die Vorträge „Solarenergie als Altersvorsorge“ – Michael Vogtmann, DGS Franken; „Strom vom Balkon“ – Harald Wersich, DGS Kassel; „Entwicklungshilfe: Sonnenenergie“ – Tobias Zwierner, Phaesun GmbH und „Sonnenwärme macht unabhängig“ – Oskar Wolf, DGS Franken. Die DGS bedankt sich bei allen Referenten für die aufschlussreichen Vorträge, bei allen Zuhörern für die aktive Teilnahme und ihr reges Interesse sowie bei den Kooperationspartnern Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau, dem Centralen Agrar-Rohstoff Marketing- und Energienetzwerkes (C.A.R.M.E.N.) und der Firma Snow Leopard Projects GmbH für die gute Zusammenarbeit.

Speicherstammtisch

Am Montag, den 18. April wurden erneut alle Speicherinteressierten um 20 Uhr zu einem offenen Stammtisch in den Schlappinger Hof eingeladen. Auch dieses Mal fanden sich über 20 Interessierte aus dem ganzen Landkreis ein um sich in ungezwungener Runde auszutauschen. Mit einem kurzen Input zum Thema „Stromspeicherförderungen“ eröffnete Anna Aigner, Mitarbeiterin der DGS Fachfirma Snow Leopard Projects den Abend. Gegenübergestellt wurden dabei das Förderprogramm 275 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das 10.000 Häuser Programm des Freistaates Bayern. Aufmerksam beteiligten sich die Zuhörer am Vortrag und stellten

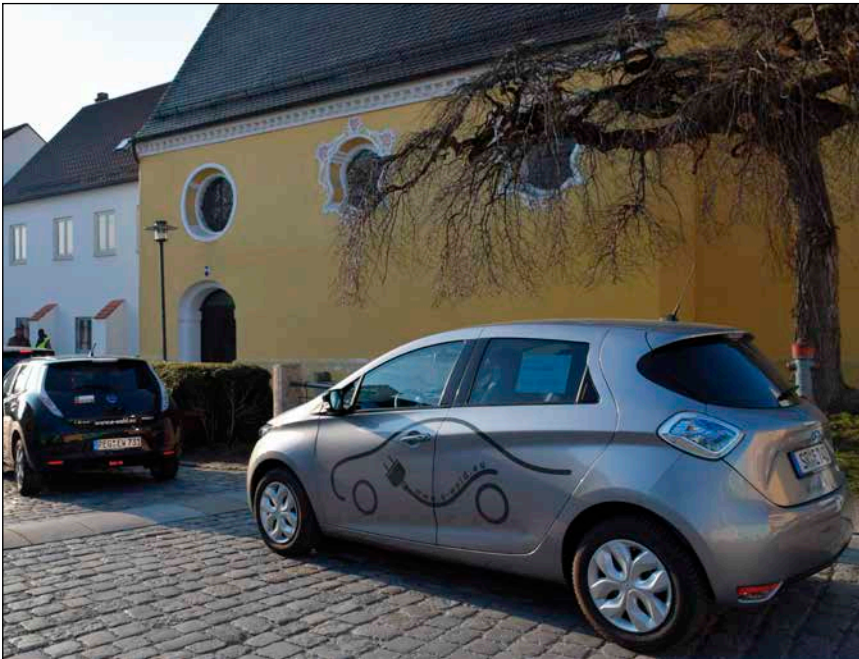
interessiert Fragen. Wie bereits vom ersten Stammtisch gewohnt, ging die Veranstaltung unkompliziert und nahtlos von der Präsentation in viele kleine Gesprächskreise und Unterhaltungen über. Speicherbesitzer tauschten sich mit Speicherinteressierten über deren Zufriedenheit mit der Anschaffung aus. Speicherhersteller diskutierten mit ambitionierten Tüftlern über den Stromspeichermarkt und die verschiedenen technischen Aspekte der Geräte.

Der nächste Stammtisch findet am Montag, den 20. Juni um 20 Uhr im Nebenraum des Schlappinger Hofes statt. Martin Gegenfurtner von der DGS Fachfirma iKaVau präsentiert dann das „Tech-

nische Einmaleins des Speicherkaufs“. Die DGS Sektion Niederbayern lädt herzlich ein und hofft auf viele interessierte Besucher.



Energie-Ostermarkt



Zusammen mit Kooperationspartnern wurde am 20. März der Reisbacher Ostermarkt, der unter dem Thema „Energie“ stand, durchgeführt. Von 11 bis 17 Uhr wurde rund um das „Haus der Bürger“ und den Marktplatz ein buntes Rahmenprogramm geboten. Gezeigt wurde zum einen die Mitmach-Ausstellung „Energiewende“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, organisiert und betreut von der Marktgemeinde und der Energie AG. Die DGS stellte ergänzend dazu eine Elektromobilitätsausstellung mit Elektroautos und E-Bikes auf die Beine. Insgesamt konnten die Besucher verschiedene Elektroautos von unterschiedlichen Herstellern begutachten und Probe fahren. Das Autohaus Hirschvogel aus Straubing stellte sowohl einen Mercedes B-Klasse als auch einen Elektro-Smart für betreute Testfahrten zur Verfügung.

Die DGS und die Marktgemeinde Reisbach sponserten gemeinsam einen Renault ZOE und einen Nissan Leaf vom Elektromobilitäts-Projekt E-Wald. Die Firma Snow Leopard Projects GmbH steuerte einen BYD e6 bei und konnte ihre Part-

nerfirma SAR aus Dingolfing dafür begeistern, ihren BMWi3 als Ausstellerstück für den Tag bereit zu stellen. Es standen somit fünf E-Autos zum Ausprobieren bereit, die auch sehr begeistert von den Marktbesuchern angenommen wurden. Auf einer zuvor festgelegten Teststrecke von circa 2 Kilometern konnte man sich von der lautlosen und gleichzeitig kraftvollen Performance der Fahrzeuge überzeugen und sich nebenbei über die wichtigsten Details der Modelle informieren. Für die etwas sportlicheren Interessenten gab es außerdem die Möglichkeit, sich einmal auf eines von vier verschiedenen E-Bikes zu schwingen und eine Runde um den Marktplatz zu drehen. Zusätzlich stellte die Firma Snow Leopard Projects zwei Stromspeicher aus, die ebenfalls neugierig begutachtet wurden. Sektionsprecher Walter Danner machte an einem Stand auf das „10.000 Stromspeicher für Niederbayern“ – Projekt aufmerksam. Die DGS bedankt sich bei allen Mithelfern und Kooperationspartnern für den gelungenen Ostermarkt, ganz besonders bei den Mitgliedern der Energie AG für die tolle Betreuung der Probefahrten.

Tag des offenen Stromspeichers

Passend zum Tag der offenen Gartentür lädt die DGS Sektion Niederbayern am 26. Juni 2016 in ganz Niederbayern zum „Tag des offenen Stromspeichers“ ein. Von 13 bis 16 Uhr öffnen dazu teilnehmende Speicherbesitzer ihre Häuser und Kellertüren und gewähren interessierten Besuchern einen Blick auf Ihren Stromspeicher, beantworten Fragen und geben Erfahrungsberichte ab. Grundidee ist es, im Rahmen des „10.000 Stromspeicher für Niederbayern Projektes“ den Dialog zwischen den Bürgern zu fördern und einen Informationsaustausch zum Thema „Stromspeicher“ zu begünstigen. Alle teilnehmenden Speicherbesitzer können in einer Liste auf der DGS Homepage bei der Sektion Niederbayern eingesehen werden. Für nähere Informationen zur Teilnahme wenden Sie sich bitte direkt an die Sektion Niederbayern. Entweder per Mail unter niederbayern@dgs.de oder telefonisch unter 08743 / 93 977 0. Die DGS Sektion Niederbayern freut sich auf viele Besucher und hofft auf sonniges Juniwetter.



Kontakt

Walter Danner, niederbayern@dgs.de